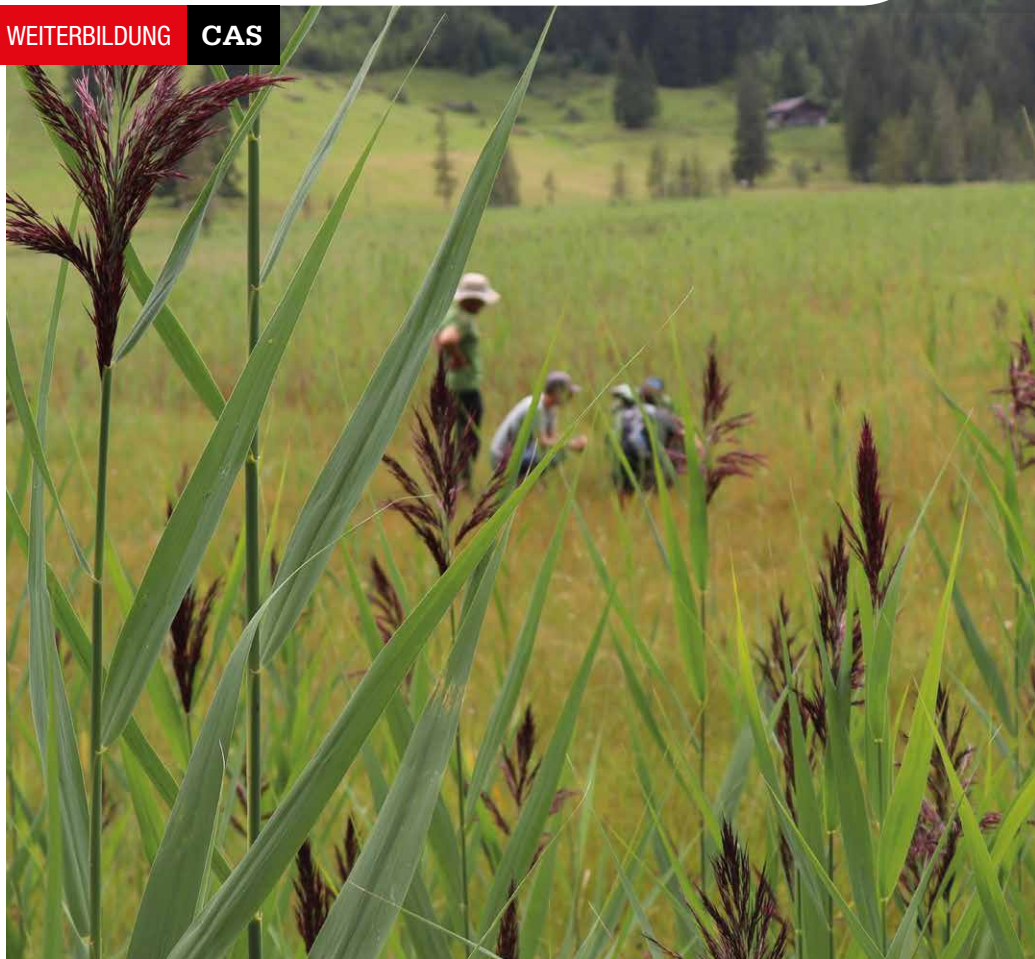


MOOR- ÖKOLOGIE

Einzige Weiterbildung dieser Art in der Schweiz

WEITERBILDUNG CAS



MOORÖKOLOGIE

Der Kurs vermittelt vertiefte Kenntnisse der hydro-ökologischen Funktionsweise von Mooren. Die Absolventinnen sollen mit dem erlernten Wissen wirksame Management- und Wiederherstellungs-massnahmen planen können und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Moore in der Schweiz leisten. Dazu gehören gesetzliche und ökologische Grundlagen, das Verständnis der organischen Böden und der hydrologischen Dynamik, und Management- und Regenerationsmassnahmen, die in der Praxis angewendet werden.

Ziele der Ausbildung

Die Absolventinnen können

- Eine moorökologische Beschreibung und Funktionsdiagnose durchführen ;
- Funktionale Hypothesen unter Verwendung von Diagnosewerkzeugen wie z. B. hydrologischen Modellen und GIS-Tools zur Modellierung erarbeiten ;
- Ziele für ein Regenerations- und Massnahmenprojekt formulieren ;
- Ein konkretes Wiederherstellungsprojekt bis zur Ebene Vorprojekt ausarbeiten, das eine zusammenhängende Diagnose (Hydrologie, Vegetation, Fauna und organische Böden) und die verschiedenen damit verbundenen Techniken und ihre Auswirkungen umfasst ;
- Die nötigen fachlichen Mittel für die relevanten Untersuchungen optimal umsetzen.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich vor allem an Naturwissenschaftler, Umweltingenieure und Biologen, die sich in diesem Bereich weiterbilden möchten, an Naturschutzfachstellen und -verantwortliche, Fachleute Wasserbau, Fachpersonen aus Umweltbüros und NGOs.

Organisation des Kurses

Sämtliche Kurse werden auf Deutsch und Französisch abgehalten. Die Kurse werden an insgesamt 20 Tagen, aufgeteilt in Blöcke von 2 bis 5 Tagen, in verschiedenen Regionen der Schweiz durchgeführt. Die gesamte Ausbildung führt zu einem Certificate of Advanced Studies (CAS) im Umfang von 15 ECTS.

Infos & Anmeldung

Weiterbildung HEPIA

Tél. +41(0)22 558 56 70

fc.hepia@hesge.ch

www.hesge.ch/hepia/cas-moore

Partner

BAFU, Kanton Bern und Wyss Academy for Nature, UNESCO Biosphäre Entlebuch (LU), Centre de compétences Maison de la Tourbière (NE), Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (D)